Am Räto si Mainig

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **106 (1980)**

Heft 2

PDF erstellt am: **26.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

WERNER REISER

Zeichendeutung?

Die Linie, die hoch über mir hinweg
in den Zenith klettert,
steigt nicht in den Himmel.
Es ist das Flugzeug nach Wien,
das einen Kondensstreifen hinter sich lässt.

Die Linie, die weit weg von mir
in den Horizont abfällt,
stürzt nicht in die Hölle.
Es ist der Streifen des Flugzeugs,
das nach Paris unterwegs ist.

Mein Standort
lässt sie steigen und sinken.
Wenn ich mich drehe,
ändert sich auch ihre Richtung,
gleich wie mein mythisches Urteil,
das Hoffnung und Angst
nach der jeweiligen Ausrichtung verteilt
und sich ändert,
wenn ich mich wende
und Steigendes sinken
und Sinkendes steigen
und beides unterwegs sein lässt.

MAX MUMENTHALER

Geschichte und Geschichten

Es dachte der Reichsfürst
Potemkin,
echt russisch,
«was du willst, das nimm!»,
und also vor beinahe
zweihundert Jahren
nahm er die Halbinsel
Krim den Tataren.
Er nahm sie
und schenkte sie Katharinen,
der Zarin, um Liebeslohn
zu verdienen.
Und um ihr den Wert
des Geschenks zu beweisen,
ging er mit ihr
durch die Krim
auf Reisen.
Er zeigte ihr Reichtum,
der gar nicht bestand,
herrliche Dörfer,
beackertes Land,
glückliche Menschen,
alles nur Schein,
Katharina die Grosse
zerschmolz und ward klein!
Mit Potemkinschen
Wunderkulissen
hat Grigorij sie
an die Brust gerissen!
Das dauerte freilich
nicht allzulang,
und bald gab's für ihn
einen Schwanengesang;
er musste gehen
und ward von der kessen
Messalina über andern
total vergessen.
Heut' aber lebt er wieder,
juhei!,
und bekommt ein Denkmal
in Longo Mai!

Fragen an Radio Seldwyla

Frage: Ist es denn die Möglichkeit, dass dem Präsidenten der französischen Republik, Valéry Giscard d'Estaing, vor kurzem die Nansen-Medaille für besondere Verdienste um die Sache der Flüchtlinge verliehen wurde?

Antwort: Leider handelt es sich dabei um einen Uebermittlungsfehler. Nicht Nansen-, sondern Nonsens-Medaille sollte es heissen. Giscard bekam sie überreicht für seine drolligen Spässe, die er mit Ex-Kaiser Bokassa getrieben hat. Für besondere Verdienste in der Flüchtlingspolitik wurde vielmehr die Schweiz geehrt, die den zahlkräftigen Steuerflüchtlingen aus aller Welt mit offenen Armen entgegenkommt.

Frage: Was sagen Sie zu den jüngst in der Presse erhobenen Vorwürfen an die Adresse der europäischen Kooperative Longo Mai, sie triebe Misswirtschaft, verschleudere Spendengelder, führe einen aufwendigen Lebensstil und versuche, sich mit autoritären Herrschaftsstrukturen durchzusetzen?

Antwort: Die idealistisch eingestellten Pionier-Siedler, die sich in verdienstvoller Weise für die Wiederbesiedlung brachliegender Kulturlandschaften eingesetzt haben, scheinen beim Schafehüten ganz zu übersehen, dass es sich bei ihren Leithammeln offenbar um Wölfe im Schafspelz handelt.

Frage: Wie lautet der andere Name für Persien?

Antwort: Irran!

Diffusor Fadinger

Ziel erreicht

Der Verkäufer wird entlassen, weil er zu grob zu den Kunden ist. Bald darauf erblickt ihn der Chef in Polizeiuniform.

«Nun, sind Sie mit Ihrem neuen Beruf zufrieden?»

«Das glaub' ich», sagt der Polizist. «Das ist doch endlich etwas, wo der Kunde immer unrecht hat.»

Us em Innerrhoder Witztröckli

Enn säät zom eene: «I säge jetz nüd, a was för e Tier as du mi mahnischt, ond e Banane gebter au e keni.» *Sebedoni*

Am Räto si Mainig

As isch schu ergriifand gsii an Waihnachta, wia abartuusig Zürcher und andari Schwizer Bürger iari Solidarität mit däm neugeborana Prophet vum Monte Groppera demonschtriart hend; däm Prophet nämli, wo hät wella siini popig Botschaft in dia trischta untarländer Schtubana trääga. As isch erschütternd gsii, wia durch z ganza Land ai ainziga Uufschrei gega dia Mächtiga vu dära Welt lut worda-n-isch, gega alli dia, wo nüüt anders im Khopf kha hend, als dä illegitim Sendbot vum Herr Schawinski zum Schwiiga z bringa.

Bis tüüf in d Nacht sins drum an da Waihnachtstäg in hella Schaara an dia Ort pilgarat, wos mit iarar Untarschrift hend khönna khund tua, dass si au a Sinn für immaterielli Wert hend.

I für mi han nu gschtuunat und tenggt: A so viil Idealismus für a so-n-a gschtöörti Botschaft! – Wia muass das in Zürich erscht zuagoh, wenns amol sötti um meh goh, als bloss um da Tingeltangel vumana uufmüpfiga Pirat?

FKK-

☎ 041-47 18 18

Soeben erschienen:
Das neue FKK-Programm 1980
mit neuen, interessanten Zielen in ganz Europa und Uebersee. Anfordern beim führenden FKK-Spezialisten gegen 40 Rp. Porto.

maestral reisen ag
ch-6048 horw/luzern • seefeldstrasse 1